



Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe
Postfach 1867, 53008 Bonn

An die GTFCh Mitglieder

**Betreff: Bitte um die Beantwortung einer Abfrage zu Fähigkeiten in der
Toxindetektion**

Datum: 14.07.2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie an dieser Stelle zu einer Abfrage über bereits etablierte
Möglichkeiten der Toxindetektion in Deutschland einladen.

Diese Abfrage wird vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz und
Katastrophenhilfe (BBK) im Rahmen des Projekts „Sensor-basierte und
automatisierte Detektion von hoch- und niedermolekularen Toxinen“
(SensTox) durchgeführt. Das Projekt wird vom Bundesamt für Bildung und
Forschung gefördert.

Die Teilnahme an der kurzen Umfrage erfolgt anonym über den folgenden
Link: <https://www.soscisurvey.de/senstox/>

**Die Abfrage sollte nicht mehr als 10 Minuten Zeit in Anspruch nehmen und
kann bis zum 30.09.2016 von Ihnen beantwortet werden. Den Link und
weitere Informationen finden Sie auch unter der BBK Homepage:**

<http://www.bbk.bund.de/DE/AufgabenundAusstattung/CBRNSchutz/Biologie/Senstox/SensTox.html>

Erstes Ziel unseres Projekts ist es, einen ersten Überblick über die allgemeinen
Möglichkeiten und Ressourcen in Deutschland zur Detektion biologischer
Toxine zu bekommen. Zweites Ziel ist es, Sie als kompetenten Ansprechpartner
für die Behörden und Einsatzkräfte zu gewinnen. Langfristig ist zudem geplant
ein deutschlandweites Labornetzwerk mit dem Schwerpunkt Toxindetektion
zu etablieren. In diesem Labornetzwerk sollen die Mitglieder Zugang zu neuen
Nachweisverfahren erhalten, Erfahrungen ausgetauscht werden sowie auch die
Qualität der Nachweise im Rahmen von Ringversuchen nachgewiesen werden.

Die gewonnenen Daten werden vom BBK ausgewertet und anonymisiert
veröffentlicht. Wenn Sie darüber hinaus Interesse an der Teilnahme am
zukünftigen Labornetzwerk haben, können Sie sich entscheiden am Ende der

Anna Zmorzynska
Referentin

HAUSANSCHRIFT
Provinzialstraße 93, 53127 Bonn

POSTANSCHRIFT
Postfach 1867, 53008 Bonn

TEL 022899-550-4218
FAX 022899-550-1620

Anna.Zmorzynska@bbk.bund.de
www.bbk.bund.de

BANKVERBINDUNG
Deutsche Bundesbank
Filiale Saarbrücken

KONTO
NR. 590 010 20 (BLZ 590 000 00)
IBAN DE81 5900 0000 0059 0010 20
BIC MARKDEF1590
UST-IDNR. DE236712273

SERVICEZEIT
Mo. bis Do. 08.00–16.30 Uhr
Fr. 08.00–15.30 Uhr





Seite 2 von 2

Abfrage uns ihre Kontaktdaten zur Verfügung zu stellen. Sollte dies der Fall sein, werden wir Sie erneut kontaktieren und Sie hinsichtlich Ihrer Bereitschaft zur Kooperation z.B., in einem Labornetzwerk, der Teilnahme an Ringversuchen oder der Zusammenarbeit mit Einsatzkräften detaillierter befragen. Natürlich werden wir Ihre Kontaktdaten vertraulich behandeln, sowie wir generell keine Rohdaten, die einen Rückschluss auf eine bestimmte Einrichtung erlauben, veröffentlichen werden!

Ergänzend möchte ich hinzufügen, dass bei der Abfrage folgende Toxine im Fokus stehen:

- | | |
|---------------------------------|------------------------------------|
| -Abrin | -Microcysteine |
| -Aflatoxin | -Rizin |
| -Anatoxin | -Saxitoxin |
| -Botulinum Toxin | -Shigatoxin |
| -Bungarotoxin | - Staph. <i>aureus</i> Enterotoxin |
| -Clostridium <i>difficile</i> | -Tetrodotoxin |
| -Clostridium <i>perfringens</i> | -Trichothece |
| -Ciguatoxin | -Marine Biotoxine |

Mit Ihrer Teilnahme helfen Sie die Gefahrenabwehr der Bundesrepublik Deutschland in Hinblick auf biologische Gefahren zu stärken.

Sollte diese Abfrage Sie auf verschiedenen Wegen erreichen, so bitten wir sie dies zu entschuldigen.

Vielen Dank und falls Sie weitere Fragen haben stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Anna Zmorzynska

Referat III.2 Technischer CBRN- Schutz
Abteilung III
Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe
Provinzialstraße 93, 53127 Bonn
Tel: +49 228 99 550 - 4218
Fax: +49 228 99 550 - 4020
E-Mail: annazmorzynska@bbk.bund.de